

## Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 27.02.2024,  
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:35 Uhr

### Anwesend:

### Vorsitz:

Annette Brun Heiden

### Mitglieder:

Maja Becker	Borken
Jannick Behrens	Bocholt
Michael Boland	Bocholt
Barbara Büscher	Stadtlohn
Hildegard Höltermann	Vreden
Sergej Kernebeck	Gronau
Daniela Kersting	Legden
Franz Küstner-Rensing	Gronau
Dominique Niemeyer	Borken
Heinz-Josef Ostendorf	Vreden
Roland Sauret	Rhede
Mechthild Schulze Schwering	Velen
Jens Steiner	
Gerti Tanjsek	Bocholt
Katharina Terhan	Gronau
Sandra Uebbing	Bocholt
Christel Wegmann	Rhede

Vertretung für Herrn Jens Terbeck

Vertretung für Frau Heike Wissing

Vertretung für Frau Gundula Homann

### beratende Mitglieder:

Ansgar Pläßmann	
Matthias Schlettert	
Horst te Wilde	Bocholt
Jörg Vriesen	
Jennifer Dalhaus	Rhede
Silke Nürnberg	

Vertretung für Frau Martina Terfurth

Vertretung für Herrn Jörg Vriesen

### Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Elisabeth Büning	
Nina Dittberner	
Vanessa Große-Onnebrink	

**Es fehlen entschuldigt:**

Gundula Homann	Reken
Dr. Thorsten Jacobi	
André Ludwig	Bocholt
Jens Terbeck	Bocholt
Martina Terfurth	
Heike Wissing	Vreden

**Erledigung der Tagesordnung:**

Vorsitzende Brun eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Die Ausschussmitglieder Herr Ansgar Pläßmann, Frau Sandra Uebbing und Herr Jörg Vriesen werden verpflichtet.

**A. Öffentlicher Teil**

**Punkt 1: Beratung des Haushaltsentwurfes 2024 - Budget 05 (Produkte 05.01.01 bis 05.04.01 und 05.07.01 bis 05.07.02)  
Vorlage: 0023/2024/KREIS**

---

Fachbereichsleitung Büning stellt den Haushaltsentwurf 2024 anhand der Präsentation vor. Auf Nachfrage von Frau Uebbing stellt Sie dar, dass der DRK-Jugendhof seit 2022 keine Qualifizierungsmaßnahmen zum Nachholen eines Schulabschlusses für Jugendliche anbietet und der Zuschuss daher nicht mehr abgerufen wird.

**Beschluss:** einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2024 - bezogen auf die Produkte 05.01.01 bis 05.04.01 und 05.07.01 bis 05.07.02 des Budgets 05 - Bildung, Schule, Kultur und Sport - wird zugestimmt.

**Punkt 1.1: Antrag 05-02\_Extremismus und Rassismus bekämpfen - Demokratieförderung im Kreis Borken**

---

Herr Küstner-Rensing führt aus, dass durch die Bildungskonferenz und im Speziellen durch die Ausführungen von Herrn Dr. Zick deutlich wurde, dass aktuell großer Druck auf die Demokratie lastet. Die antragstellenden Fraktionen wünschen sich, dass gemeinsam mit den Fraktionen der FDP und CDU Demokratieförderung im Kreis Borken vorangetrieben werde. Orientiert an den Strukturen im Kreis Steinfurt solle die Ausgangssituation systematisch erfasst und ein Handlungskonzept erstellt werden. Die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben“ solle geprüft und weitere Maßnahmen wie Einrichtung einer Stelle und eines Aktions- und Initiativefonds etabliert werden, ergänzt Herr Küstner-Rensing.

Frau Terhan stimmt zu, dass Demokratieförderung ein wichtiges Thema sei. Sie betont, dass die Evaluierung des jüngst stattgefundenen Planspiels noch abgewartet werden solle und dass die Kommunen zur Abstimmung und Mitwirkung bei der Demokratieförderung beteiligt werden sollten. Die Bildung eines Aktions- und Initiativfonds sei grundsätzlich sinnvoll, jedoch werde der geplante Umfang von 50.000,00 € vermutlich überschritten, so Frau Terhan. Sie äußert den Wunsch, den Antrag in den Fraktionen zu beraten und sodann mit gemeinsamer Formulierung an den Kreisausschuss weiterzugeben.

Herr Steiner gibt zu Protokoll, dass dem Wunsch entsprochen werden solle. Da sich auch im Kreis Borken Anzeichen der Erosion von Demokratie zeigen, sollen Möglichkeiten zur unkomplizierten Demokratieförderung für beispielsweise Vereine oder Nachbarschaften geschaffen werden. Unabhängig davon könne eine Teilnahme am Bundesprogramm Demokratie leben im Blick gehalten werden. Er hebt hervor, dass ein gemeinsamer Ansatz zur Demokratieförderung angestrebt werden solle. Frau Tanjsek schließt sich Herrn Steiner an und beschreibt die angestrebte Demokratieförderung als logische Schlussfolgerung aus der Bildungskonferenz.

Zu den vorherigen Ausführungen merkt Frau Terhan an, dass die Fraktionen durch den Wunsch nach bürokratiearmer und unkomplizierter Demokratieförderung geeint werden, dies jedoch nicht zweifelsfrei durch ein Bundesprogramm erfüllt werden könne. Kreisdirektor Dr. Hörster berichtet von den Erfahrungen im Kreis Steinfurt, die durchaus auch geprägt wären durch bürokratischen Aufwand. Die Verwaltung könne beauftragt werden, zunächst ohne Teilnahme an einem Bundes- oder Landesförderprogramm etwa durch einen kreiseigenen Aktionsfond, kurzfristige und wirksame Maßnahmen Dritter finanziell zu unterstützen, so der Kreisdirektor. Herr Steiner stimmt zu, dass die Bildung eines Aktions- und Initiativfonds wesentlicher Bestandteil der zielgerichteten Demokratieförderung im Kreis Borken sei.

Vorsitzende Brun fasst zusammen, dass der Ausschuss über alle Fraktionen hinweg einen Auftrag an die Verwaltung gebe könne, um gemeinsam Demokratieförderung im Kreis Borken zu entwickeln. Herr Steiner bestätigt, dass der Antrag zum Haushalt ohne Beschlussempfehlung weitergegeben werden soll und die Fraktionen eine gemeinsame Formulierung erarbeiten.

**Beschluss:** Der Antrag wird ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss weitergegeben.

---

**Punkt 2: Sachstand zum Planspiel Demokratieförderung**  
**Vorlage: 0024/2024/KREIS**

---

Ergänzend zur Vorlage berichtet Frau Büning, dass das Planspiel von allen Beteiligten als gelungene Veranstaltung wahrgenommen wurde. Die Ansprache der Jugendlichen erfolgte zum Großteil über Schule während sich eine Ansprache über den außerschulischen Kontext als weniger erfolgreich darstelle. Die noch ausstehende Auswertung könne zur Evaluierung und Weiterentwicklung genutzt werden, so Frau Büning.

Herr Steiner lobt das Planspiel als Format, dass zur Steigerung des Verständnisses von Kreispolitik und Handeln des Kreises beigetragen habe. Seine Erwartungen wurden übererfüllt und er bedankt sich bei den beteiligten Akteuren für die investierte Arbeit. Herr Küstner-Rensing schließt sich dem Lob ab und bestätigt die gute Arbeit der Akademie Klausenhof. Frau Terhan bedankt sich für die geleistete Arbeit der Verwaltung und betont, dass die Entwicklung und Organisation des Planspiels eine zusätzliche Herausforderung darstelle. Frau Tanjsek schließt sich dem Dank an.

Vorsitzende Brun freut sich über das positive Feedback von den Jugendlichen, der Verwaltung und den Ausschussmitgliedern.

**Beschluss:** Kenntnisnahme

Der Bericht über das Planspiel zur Kreispolitik am 01./02.02.2024 wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 3:           Stand der Integrationsarbeit und Entwicklung der Flüchtlingszahlen unter Berücksichtigung der ukrainischen Flüchtlinge**  
**Vorlage: 0015/2024/KREIS**

---

Kreisdirektor Dr. Hörster berichtet anhand der Vorlage, dass die besondere Dynamik der Fluchtströme seit Dezember 2023 abgenommen habe. Prozesse der Einbürgerung und Integration in Schule und Arbeitsmarkt wurden aufgenommen, so Herr Dr. Hörster. Auf Nachfrage von Frau Kersting teilt er mit, dass mit der Vermittlungsoffensive NRW Integration in den Arbeitsmarkt beschleunigt werden soll. Im Einzelfall werde entschieden, ob ein Integrationskurs vorher und berufs begleitend abgeschlossen werden solle, erläutert Herr Dr. Hörster.

**Beschluss:** Kenntnisnahme

Der Bericht zum Stand der Integrationsarbeit und zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 4:           Einrichtung des neuen Bildungsganges "Dreijährige Höhere Berufsfachschule Staatlich geprüfte Kosmetikerin/Staatlich geprüfter Kosmetiker" am Berufskolleg Bocholt-West**  
**Vorlage: 0037/2024/KREIS**

---

Schulleitung Herr te Wilde berichtet über sehr gute Anmeldezahlen für den neuen Bildungsgang. Mit 27 Anmeldungen wurde die Mindestgrenze von 22 deutlich überschritten. Bezugnehmend auf Herrn Dr. Hörster berichtet Herr te Wilde von besonderem Engagement der Kolleginnen während der Vorlaufzeit bei vielfältiger Werbung für den neuen Bildungsgang. Eine Bedarfsbestimmung für den Kreis Borken habe deutliche Ergebnisse geliefert und das Einzugsgebiet der Anmeldungen reiche bis in die Kreise Wesel und Kleve, fügt Herr te Wilde an.

**Beschluss:** einstimmig

Vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster wird am Berufskolleg Bocholt-West ab dem Schuljahr 2024/2025 der Bildungsgang „Dreijährige Höhere Berufsfachschule Staatlich geprüfte Kosmetikerin/Staatlich geprüfter Kosmetiker“ nach Anlage C1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) eingerichtet.

**Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 5.1: Ruhestand Schulleitung Overbergschule - Herr Wrede**

---

Fachbereichsleitung Büning berichtet, dass Herr Wrede als Schulleitung der Overbergschule zum Ende des 1. Schulhalbjahres 2023/2024 in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Stelle sei ausgeschrieben, jedoch seien die Erfolgsaussichten nicht vielversprechend. Herr Dr. Hörster ergänzt, dass Frau Ministerin Dorothee Feller bei der Veranstaltung Anfang Februar in Borken bekannt gegeben habe, dass die Anforderungen an eine Schulleitung geprüft werden sollen. Das Ergebnis sei von großer Bedeutung aber stehe noch aus, so Herr Dr. Hörster.

**Punkt 6: Anfragen**

---

**Punkt 6.1: Qualitätsstandards im Schülerspezialverkehr**  
**Vorlage: 0044/2024/KREIS**

---

Zur Anfrage der Fraktion B90/ Die Grünen zu Qualitätsstandards im Schülerspezialverkehr verweist Frau Büning auf die vorab angefügte Antwort der Verwaltung. Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

**Ende öffentlicher Teil**

Vorsitzende Brun bedankt sich für die guten Diskussionen und schließt die Sitzung.



---

Annette Brun



---

Vanessa Große-Onnebrink